

/ecm
educating
curating
managing

masterlehrgang für
ausstellungstheorie & praxis
an der universität für
angewandte kunst wien

Institut für Kunstwissenschaften,
Kunstpädagogik und Kunstvermittlung

Impressum

Management / Beatrice Jaschke

Leitungsteam / Martina Griesser-Stermscheg

Sammlungsleiterin, Technisches Museum Wien

Christine Haupt-Stummer

Kunsthistorikerin, Kuratorin, section.a

Renate Höllwart

Kunst- und Kulturvermittlerin, Büro trafo.K

Beatrice Jaschke

Beraterin und Coach für Museen und Kulturprojekte

Monika Sommer

Historikerin, Leiterin Kulturprogramm Europäisches Forum Alpbach

Nora Sternfeld

Professorin für Curating and Mediating Art, Aalto University Helsinki

Luisa Ziaja

Kunsthistorikerin, Kuratorin, 21er Haus

Alle Trägerinnen des Vereins

schnittpunkt. ausstellungstheorie & praxis

www.schnitt.org

Beirat

Renate Goebel

KulturAgenda – Institut für Museen, Kulturwirtschaft und Publikum

Karl Prammer

C/O/N/E/C/T/A, Wiener Schule der Organisationsberatung

Barbara Putz-Plecko

Vizerektorin Universität für angewandte Kunst Wien

Office

Universität für angewandte Kunst Wien

ecm-Masterlehrgang

Frank Müller

Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, Austria

www.ecm.ac.at

E-Mail: ecm@uni-ak.ac.at

Tel: +43-1 711 33 27-52; Fax: DW -58

Inhalte/

Ausstellen und Darstellen – Theorie und Praxis

/Ausstellungskonzeption: von der Storyline bis zur Visualisierung

/Museologie: vom Nationalmuseum bis zu globalen Formaten des Ausstellens

/Ausstellungsgeschichte: von der Wunderkammer bis zur Biennialisierung

/Theoretische Grundlagen: von der Kritik, dem Kanon und der Intervention

/Sammlungspolitik: vom Ankauf bis zur Deakzession

/Sammlungspflege: vom Condition Report bis zum Art Handling

/Gestaltung: von der Grafik bis zum Display

Kommunikation – Transfer zwischen Ausstellung, Darstellung und Publikum

/Theorie: von der Wissensproduktion bis zum Handlungsraum

/Vermittlung: vom Workshop bis zur Partizipation

/Medien: vom Web 2.0 über das App bis zum 3D-Mapping

/Textwerkstatt: von der Recherche bis zum Raumtext

/Moderation: von der Teamsitzung bis zur Podiumsdiskussion

/Drucksorten: vom Folder bis zum Katalog

Der Kulturbetrieb und seine Institutionen

/Kulturpolitik: vom Bildungsauftrag bis zum Quotendruck

/Berufsfeld: von der Produktionsleitung bis zum KuratorInnenkollektiv

/Räume: vom regionalen Museum bis zum Offspace

/Diskurse und Praxen: von lokalen Traditionen bis zu transnationalen Trends

/Ökonomie: vom Museumsshop bis zur Kunstmesse

Projektmanagement

/Management: von der Checkliste bis zum Zeitplan

/Produktion: vom Leihverkehr bis zur Logistik

/Kostenplanung: von der Einreichung bis zur Abrechnung

/PR und Marketing: von der Medienkooperation bis zum Guerilla Marketing

/Sponsoring und Fundraising: von der Kooperation bis zur Leistungsvereinbarung

Grundlagen der Betriebsführung und Einführung in relevante Rechtsmaterien

/Strukturplanung: vom Change Management bis zum Organigramm

/Geschäftsleitung: von der Mission bis zur Strategie

/Urheberrecht: von der Idee bis zum Vertrag

Bisherige

Lehrende /

Auswahl,
zusätzlich zum
Leitungsteam

Nina Auinger-Sutterlüty Leitung Kommunikation & Marketing, Kunsthistorisches Museum, Wien Marius

Babias Kurator, Kunsttheoretiker, Direktor neuer berliner kunstverein, Berlin Martin Beck Künstler und Gestalter,

Wien – New York Matthias Beitzl Direktor, Österreichisches Museum für Volkskunde, Wien Jessica Beer

Leitung Literaturprogramm, Residenz Verlag Tony Bennett Soziologe, Professor für Sozial- und Kulturtheorie,

University of Western Sydney Beatrice von Bismarck Professorin Kulturen des Kuratorischen, Hochschule für

Grafik und Buchkunst Leipzig Dieter Bogner Kunsthistoriker, Kurator, Museumsplaner, bogner.cc, Wien Eva

Dertschei, Carlos Toledo Grafikdesigner/KünstlerInnen, Toledo i Dertschei, Wien Claudia Ehgartner

Kunstvermittlerin, Abteilung für Kunstvermittlung, MUMOK, Wien Charles Esche Direktor, Van Abbemuseum, Eindhoven

Angelika Fitz Kulturtheoretikerin, Autorin, Kuratorin, Wien Renate Flagmeier Kuratorin, Werkbundarchiv –

Museum der Dinge, Berlin Martin Fritz Kurator, Berater und Publizist, Wien Ulrich Fuchs stv. Intendant

Marseille-Provence Kulturhauptstadt Europas 2013 Renate Goebel Kunsthistorikerin, KulturAgenda, Wien Sophie

Goltz Kunstvermittlerin und Kuratorin, Berlin Claudia Haas Beratung für Museen und Kulturinstitutionen

Werner Hanak-Lettner Chefkurator, Jüdisches Museum Wien Beat Hächler Direktor Alpine Museum,

Bern Anke te Heesen Professorin für Wissenschaftsgeschichte, Humboldt-Universität, Berlin Otto Hochreiter

Direktor GrazMuseum, Graz Bärbel Holaus-Heintschel Fundraising, Kunsthistorisches Museum, Wien Therese

Kaufmann Co-Direktorin des eipcp – European Institute for Progressive Cultural Policies, Wien Wolfgang Kos

Historiker, Direktor, Wien Museum, Wien Elke Krasny Kulturtheoretikerin, Kuratorin, Wien Harald Krejci Kurator,

Belvedere, Wien Christopher Lindinger Leitung Forschung und Innovation Ars Electronica Futurelab, Linz

Sharon Macdonald Professorin für Sozialanthropologie, University of Manchester Margarethe Makovec,

Anton Lederer KuratorInnen, LeiterInnen <rotor>, Graz Oliver Marchart Theoretiker, Autor, Professor für

Soziologie, Kunstuniversität Düsseldorf Leontine Meijer-van Mensch Dozentin für theoretische Museologie

und Ethik, Reinwardt Academie, Amsterdam Doreen Mende Ausstellungsmacherin, Theoretikerin, Berlin/London

Carmen Mörsch Leiterin des Institute for Art Education der Zürcher Hochschule der Künste, Zürich Alfred J.

Noll Rechtsanwalt mit den Schwerpunkten Medien- und Urheberrecht, Wien Monika Platzer Kuratorin, Architektur-

zentrum Wien Karl Prammer C/O/N/E/C/T/A, Wiener Schule der Organisationsberatung, Wien Christian

Prasser Architekt, cp-Architektur, Wien Barbara Putz-Plecko Professorin, Universität für angewandte

Kunst, Wien Cosima Rainer Kuratorin, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Akademie der bildenden Künste, Wien

Christian Rapp Kulturwissenschaftler, Ausstellungskurator und Berater, rapp&wimberger, Wien Holger

Reichert Geschäftsführer und Creative Director, Zone, Wien Kathrin Rhomberg Kuratorin, Berlin/Wien

Irit Rogoff Professorin für Visual Cultures, Goldsmiths College, London Lorenz Seidler Kunsthistoriker, Kurator,

eSeLat, Wien Georg Schöllhammer Kurator, Leitender Redakteur, springerlin, Wien Bärbl Schrems Leiterin

Ausstellungsproduktion, Wien Museum, Wien Jasper Sharp Kunsthistoriker, Kurator, Kunsthistorisches Museum Wien

Thomas Soraperra Kaufmännischer Leiter, Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz Marion von Osten

Künstlerin, Kulturwissenschaftlerin, Ausstellungsmacherin Patrick Werkner Leitung Kunstsammlungen und Archiv,

Universität für angewandte Kunst Wien WHW – What, How and for Whom Kuratorinnenkollektiv, Zagreb

Virgil Widrich Filmregisseur und -produzent, CEO der checkpointmedia AG, Wien Regina Wonisch Historikerin

und Museologin, Wien Annina Zwettler ZKM – Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe

/ecm
educating
curating
managing

masterlehrgang für
ausstellungstheorie & praxis
an der universität für
angewandte kunst wien

2014–2016

www.ecm.ac.at

di:'angewandte

Mission/

ecm ist ein zweijähriger postgradualer Universitätslehrgang, der Kernkompetenzen im erweiterten Museums- und Ausstellungsfeld vermittelt.

Ziel des berufsbegleitenden Studiums ist die wissenschaftliche Fundierung und Professionalisierung in der Kunst- und Kulturarbeit: Die intensive Auseinandersetzung mit relevanten Theorien bildet die Basis für die Entwicklung von Kompetenzen zur Visualisierung, Umsetzung und Kommunikation von Projekten in Institutionen und in der freien Szene. Die Ausbildung stattet die TeilnehmerInnen mit dem Handwerkszeug für eine effiziente, zielgerichtete Arbeitsweise im Kulturbetrieb aus.

Disziplinübergreifend widmet sie sich der Entwicklung, dem Ausstellen und der Vermittlung von Wissen in den Bereichen Kunst- und Kulturgeschichte, Gegenwartskunst, Technik, Natur und Wissenschaft.

Ein gemeinsam realisiertes Ausstellungsprojekt verbindet Theorie und Praxis. Innerhalb des Lehrgangs wird damit ein Experimentierfeld für „angewandtes Ausstellen“ eröffnet.

Durch seine umfassende Ausrichtung bereitet das Nachdiplomstudium auf die Übernahme anspruchsvoller Aufgaben im Kulturbereich vor und wird mit dem akademischen Grad Master of Advanced Studies (MAS) abgeschlossen.

Zielgruppe/

ecm richtet sich sowohl an institutionell verankerte Personen als auch an FreelancerInnen im Kunst- und Kulturbetrieb, die sich mit Fragen des Aus- und Darstellens, der Vermittlung und Kommunikation beschäftigen und eine Professionalisierung anstreben.

Dazu zählen unter anderem: Museums- und AusstellungskuratorInnen, Kultur-, Sozial- und NaturwissenschaftlerInnen, KritikerInnen, PublizistInnen, GrafikerInnen, ArchitektInnen, KünstlerInnen, GaleristInnen, Kunst- und KulturvermittlerInnen, TechnikerInnen, RestauratorInnen, Fachleute für PR und Marketing.

Methode/

Die Lehreinheiten basieren in fortwährender Verschränkung von Theorie und Praxis auf drei methodischen Säulen: Sehen lernen, analysieren, realisieren. Internationale wie lokale ExpertInnen vermitteln diese in Form von Vorträgen, Workshops, Präsentationen, Konversatorien, Arbeitsgruppen, Exkursionen und Master Thesis-Seminaren. Die Vielfalt der professionellen Zugänge des Leitungsteams, die Einbeziehung der individuellen Profile der TeilnehmerInnen wie auch die Kontinuität der gemeinsamen Arbeit der Gruppe sichern dabei Aktualität und Qualität.

Einen zentralen Stellenwert nimmt die Auseinandersetzung mit transdisziplinärer Theorieproduktion ein. Sie generiert Reflexionsprozesse, die auf die Praxis zurückwirken.

Ein konkretes Ausstellungsprojekt, das die TeilnehmerInnen gemeinsam entwickeln, ermöglicht den Erwerb von Qualifikationen in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und macht die Komplexität von Arbeitsprozessen im Kulturbereich greifbar.

Coaching/

Das Leitungsteam begleitet und unterstützt die TeilnehmerInnen beim Erreichen der Ziele im Lehrgang und in der beruflichen Weiterentwicklung in Form von individuellen Coachings und Sprechstunden.

Ablauf/

Im ersten Semester wird ein theoretisches Fundament in den Fächern „Ausstellen und Darstellen“, „Kommunikation“, „Kulturbetrieb“ und „Projektmanagement“ vermittelt. Es dient der Erarbeitung von Analyse Kriterien sowie der Entwicklung eines gemeinsamen Vokabulars. Diese theoretische wie praxisorientierte Auseinandersetzung mündet im zweiten und dritten Semester in die Realisierung des Ausstellungsprojekts, auf das die Lehre entsprechend flexibel reagiert. Im dritten Semester beginnt die Vorbereitung auf die Master Thesis, in der eine individuell gewählte Themenstellung aus den Lehrgangsinhalten aufgegriffen wird. Das Verfassen der Master Thesis sowie die Vertiefung theoretischer Fachdiskurse stehen im Zentrum des vierten Semesters.

Gruppengröße min. 15 max. 22 TeilnehmerInnen.

Dauer und Umfang/

Vier Semester von Oktober 2014 bis Juni 2016.

22 Module:

15 Module von Fr–So,

3 Module von Mi–So,

2 Projektmodule von Fr–So,

2 internationale Exkursionen von Mi–So

120 ECTS

Veranstaltungsorte/

Universität für angewandte Kunst Wien sowie verschiedene österreichische und internationale Kulturinstitutionen und Offspaces.

Kooperationen/

/ 21er Haus, Museum für zeitgenössische Kunst, Wien

/ Österreichisches Museum für Volkskunde, Wien

/ Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek, Wien

/ MA in Curating, Managing and Mediating Art, School of Arts, Design and Architecture, Aalto University, Helsinki

/ Masterstudiengang Kulturen des Kuratorischen, Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig

/ National Museum Institute, Neu Delhi

/ Master Art Education ausstellen & vermitteln, Zürcher Hochschule der Künste

Voraussetzungen/

Zulassung

/ abgeschlossenes Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulstudium oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung

/ Praxiserfahrung in einem der Tätigkeitsfelder

/ Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

/ erfolgreiche Teilnahme am Aufnahmeseminar

/ verbindliche Anmeldung für den gesamten Lehrgang

Abschluss

/ aktive Teilnahme an allen Lehrgangsveranstaltungen (max. Fehlzeit: 15 Lehreinheiten pro Semester)

/ Semesterarbeit zum Abschluss der Einführungsphase

/ Konzeption, Organisation, Umsetzung und Dokumentation des Ausstellungsprojekts

/ Abfassung und Präsentation der Master Thesis

Kosten/

EUR 11 800.— (umsatzsteuerfrei)

exkl. ÖH-Beitrag, Reise- und Aufenthaltskosten